

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Symptome bei FSME:

Der Krankheitsverlauf erfolgt typischerweise in zwei Stadien:

Erste Krankheitsphase:

Etwa 10 Tage nach dem Zeckenstich treten grippeähnliche Symptome auf. Diese halten ungefähr eine Woche an. Betroffenen klagen über ein allgemeines Krankheitsgefühl, Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. In seltenen Fällen treten auch Bauchschmerzen auf. Die Anzeichen werden in dieser Phase oft mit einem Infekt oder einer Grippe verwechselt, vor allem wenn der Zeckenstich unbemerkt bleibt.

Zweite Krankheitsphase:

Nach der ersten Krankheitsphase sinkt das Fieber. Bei ca. 10 bis 30 % der Patienten treten innerhalb von 20 Tagen erneute FSME-Symptome auf. Das Fieber steigt wieder und es kommen neurologische Beschwerden (Lähmungen und Bewusstseinsstörungen) hinzu. Grund dafür ist bei etwa 50 % aller Betroffenen eine Hirnhautentzündung (Meningitis). In etwa 40 % der Fälle greift die Entzündung zudem auf das Gehirn über (Meningoenzephalitis). Bei ca. 10 % der Betroffenen ist neben Gehirn und Hirnhäuten auch das Rückenmark von einer Entzündung betroffen (Meningoenzephalomyelitis). In seltenen Fällen kann sich die Entzündung auf das Rückenmark allein (Myelitis) oder nur auf Nervenwurzeln, die am Rückenmark entspringen (Radikulitis) beschränken.

Beratung an die Eltern wenn Zeckenbiss vorhanden:

Entfernung:

- ruhig bleiben, Zecke so schnell wie möglich entfernen
- Beim Herausziehen der Zecke darauf achten dass sie möglichst wenig gedreht wird.
- Wenn beim Entfernen der Kopf der Zecke drin bleibt muss dieser nicht entfernt werden.

Was muss weiter Beachtet werden:

-Wenn in den darauffolgenden 4 Wochen eine schmerzlose, ringförmige Rötung um die Stichstelle oder auch an einer anderen Stelle am Körper auftritt muss ein Arzt konsultiert werden.

- Ebenfalls beim Arzt vorstellen bei Fieber oder starken Kopfschmerzen 7-14 Tage nach Zeckenstich.

Die Impfung FSME:

Idealer Zeitpunkt für die Impfung:

Wie der Name sagt, tritt die FSME gehäuft im Frühsommer auf. Daher ergibt sich zum Impfstart der Herbst / Winter sodass im darauffolgenden Frühsommer der Impfschutz vollkommen gewährleistet ist. **Grundimmunisierung = 3 Injektionen.**

Abstand zwischen den Impfungen:

1. Impfung
2. Impfung im Abstand von **1-3 Monaten** zur 1. Impfung
3. Impfung im Abstand von **9-12 Monaten** zur 2. Impfung

PS: Bei FSME junior kann die 3. Impfung ausnahmsweise bereits nach 6 Monaten gegeben werden.

- ➔ Langzeitschutz bei Grundimmunisierung = 10 Jahre, daher wird die **Auffrischimpfung** alle 10 Jahre empfohlen

Wer kann geimpft werden?

Alle erwachsenen Personen sowie Kinder ab 6 Jahren im Allgemeinen. Menschen welche in Hochrisikogebieten wohnen (beinahe ganze Schweiz → siehe Bild unten), wird empfohlen sich bereits zwischen 1 – 5 Jahren impfen zu lassen nach Rücksprache mit dem Kinderarzt / der Kinderärztin.

Risikogebiet Karte Schweiz:



Nebenwirkungen der FSME-Impfung:

Generell wird die Impfung sehr gut vertragen.

Es können jedoch örtliche Reaktionen an der Einstichstelle wie:

- Rötung
- Schwellungen
- Schmerzen

auftreten. Die Reaktionen verschwinden jedoch normalerweise nach 1-2 Tagen wieder.

Allgemeine Reaktionen sind:

- Kopfschmerzen
- Müdigkeit
- Übelkeit
- Muskel und Gelenkschmerzen

→ Schwere allergische Reaktionen werden mit den neuen Impfstoffen sehr selten (1-2 auf 1 000 000 Dosen) beobachtet.

Kosten:

Die Kosten der FSME Impfung werden in der Grundversicherung übernommen.